

SPUREN IN DER VERGANGENHEIT

Deutsch-jüdische Komponisten im
Lauf der Geschichte

Berlin: 30. September 2021
Konzerthaus Berlin, Werner-Otto-Saal
21:00 Uhr



Information unter: www.theaterundmusik.com | www.2021jid.de
Mit freundlicher Unterstützung durch:

2021
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

Weitere Programmdetails:
www.theaterundmusik.com/spuren

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SPUREN IN DER VERGANGENHEIT

ein romantisch-modernes Musikprogramm in den wichtigsten Kulturmetropolen Deutschlands.

In renommierten Konzertsälen erklingen sechs klassische Konzerte mit Musik von Erwin Schulhoff, Kurt Weill, Jaques Offenbach, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

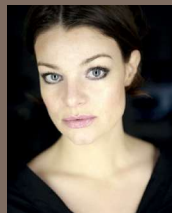
Die vier Interpreten (Sopran, Violine, Cello und Klavier) präsentieren eine exzellente Programmauswahl aus seltenen Perlen, welche einerseits zum Nachdenken bewegen, aber auch aus weitgehend bekannten und mitreißenden Werken bestehen. Die Moderation der ausführenden Musiker öffnet dem Publikum zudem den emotionalen Zugang zu der Musik jener Zeit.

Tickets erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse für €20 und €12 ermäßigt

Besetzung:



Vadim Tchijik (Violine)



Lenka Möbius (Sopran)



Elena Gaponenko (Cello/Klavier)



Alexander Zolotarev (Klavier)